

## HECOR - Teil des gesundheitsökonomischen Zentrum Berlin (Health Economic Center for Outcomes Research)

### Zusammenfassung:

Mit dem Ziel, die gesundheitsökonomische Forschung in Deutschland zu stärken und zu bündeln, fördert das BMBF seit Mai 2012 vier Zentren der gesundheitsökonomischen Forschung mit Standorten in Berlin, Hamburg, Hannover und Duisburg-Essen mit rund neun Millionen Euro bis Anfang 2016. Das Berlin Center for Health Economic Research (HECOR) operiert zwischen der Technischen Universität Berlin mit dem zugehörigen Fachgebiet Management im Gesundheitswesen unter der Leitung von Herrn Prof. Busse und der Charité-Universitätsmedizin Berlin. Neben unserem Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie ist das Institut für Telemedizin unter der Leitung von Herrn Prof. Köhler beteiligt. Der Schwerpunkt des HECOR Zentrums ist die Untersuchung der Leistungsfähigkeit des deutschen Gesundheitssystems sowie der Bedarfsgerechtigkeit gesundheitsbezogener Leistungserbringung.

Das Institut für Sozialmedizin übernimmt in Kooperation mit den anderen Partnern die Auswertungen des Teilprojektes III.2. Das Teilprojekt beschäftigt sich in einer übergeordneten Fragestellung mit der Untersuchung der Eignung kombinierter Datenquellen für die Analyse von Krankheitshäufigkeiten, regionalen Versorgungsbedürfnissen und für die Durchführung gesundheitsökonomischer Analysen. Dabei soll die Validität, Vollständigkeit, Repräsentativität und Genauigkeit der Daten für die Versorgungsforschung beurteilt werden. Diese übergeordnete Fragestellung wird am Beispiel verschiedener Unterfragestellungen im Bereich kardiovaskulärer Erkrankungen operationalisiert. Ziel ist die Entwicklung von Methoden zur wechselseitigen Datenvalidierung um bereits vorhandene Daten einer breiteren wissenschaftlichen Nutzung zugänglich zu machen.

---

### Projektleitung:

Prof. Willich

PD Dr. Reinhold

### Projektkoordination:

Dornquast

### Kooperation:

TU Berlin, Institut für Telemedizin Charité -  
Universitätsmedizin Berlin, DAK-Gesundheit

Dr. Roll

### Projektdauer:

2012-2016

### Projektstand:

Hauptphase

### Förderung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
(BMBF)

---

### Biometrie:

### Publikationen:

<http://www.mig.tu-berlin.de/berlinhecor/>

Diederichs C, Neuhauser H, Kroll LE, Lange C, Mensink GBM, Dornquast C, Heidemann C, Scheidt-Nave C, Busch MA 2016: Regionale Unterschiede in der Prävalenz von kardiovaskulären Risikofaktoren bei Männern und Frauen in Deutschland. Bundesgesundhbl. Gesundheitsforsch. Gesundheitsschutz. Accepted